

zum LSV-Ausschuss am 22.10.2020, TOP 8

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 08.10.2020

Az.

Zuständig: Klaus Schmid, ☎ 08092-823-187

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

LSV-Ausschuss am 22.10.2020, Ö

Feuerwehr- und Katastrophenschutzbedarfsplan; Zwischenbericht 2020

Sitzungsvorlage 2020/0141

I. Sachverhalt:

Diese Angelegenheit wurde bereits behandelt im

LSV-Ausschuss am 02.07.2014, TOP 6

LSV-Ausschuss am 25.03.2015, TOP 12

LSV-Ausschuss am 02.05.2019, TOP 3

Kreis- und Strategieausschuss am 03.06.2019, TOP 4

Kreistages vom 29.07.2019, TOP 10

Zuletzt fasste der Kreistag am 29.07.2019 folgenden einstimmigen Beschluss:

- 1. Der Kreistag stimmt dem vorgelegten Feuerwehr- und Katastrophenschutzbedarfsplan mit den daraus resultierenden Maßnahmen grundsätzlich zu.*
- 2. Konkrete Maßnahmen zur Umsetzung werden nach vorheriger Beratung im LSV-Ausschuss im jeweiligen Haushalt des Landkreises eingeplant. Sämtliche Maßnahmen werden auf die Warteliste gesetzt, dort, wo keine Kosten bezifferbar sind, ohne Kostenaussage, diese müssen erst erarbeitet und beschlossen werden.*
- 3. Das Wechselladerfahrzeug für das THW wird von der Warteliste genommen und in den Haushalt 2020 eingeplant.*
- 4. Einmal jährlich wird dem LSV-Ausschuss zum Stand der Umsetzung berichtet.*
- 5. In fünf Jahren wird darüber beraten, ob eine Überarbeitung des Feuerwehr- und Katastrophenschutzbedarfsplans sinnvoll ist.*

In Ausführung der Nummer 4 dieses Beschlusses kann folgendes berichtet werden:

Trotz der nach wie vor ressourcenbindenden Arbeiten während der Corona-Pandemie, wurde versucht, die Arbeiten an den Projekten des Bedarfsplanes so weit wie möglich voranzubringen.

Wechseladerfahrzeug THW:

- Die europaweite Ausschreibung des Wechseladerfahrzeuges mit Ladekran ist beendet. Die Frist zur Abgabe von Angeboten endete am 24.03.2020.
- Den Zuschlag für das Fahrgestell erhielt die Firma Tschann, den Zuschlag für den Kran erhielt die Firma Palfinger.
- Die entsprechenden Aufträge (einschließlich der entstandenen überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 76.958,91 €) wurden am 01.04.2020 durch den Landrat genehmigt.
- Am 16.07.2020 fand eine Baubesprechung mit den beiden Firmen, Vertretern des THW und uns statt.
- Die Kosten in Höhe von 426.958,91 € werden erst im Jahr 2021 abfließen.

Einsatzleitwagen ELW 2:

- Die europaweite Ausschreibung für die Beschaffung des Einsatzleitwagens ELW 2 wird zusammen mit der Kreisbrandinspektion momentan vorbereitet.
- Bzgl. der Kosten in Höhe von ca. 400.000 € wurde darum gebeten, diese für das Haushaltsjahr 2021 von der Warteliste zu nehmen.

Zentrale Ausbildungsstätte:

- Am 18.05.2020 wurden den Bürgermeistern in der Dienstversammlung die Konzeptüberlegungen zur zentralen Ausbildungsstätte durch Kreisbrandrat Heiß vorgestellt.
- Eine geplante Exkursionsfahrt zu einem Referenzobjekt (in Landsberg am Lech) konnte coronabedingt bis dato nicht durchgeführt werden.
- Momentan organisieren wir ein Treffen mit dem Kreisbrandrat von Landsberg am Lech um uns über dessen Erfahrungen mit dem dortigen Projekt informieren zu lassen.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv
- ja, negativ
- nein

Auswirkung auf den Haushalt:

Die Kosten in Höhe von 426.958,91 € für das Wechseladerfahrzeug sind im Haushalt 2021 eingeplant. Soweit der Einsatzleitwagen von der Warteliste genommen wird, werden auch diese Mittel in Höhe von 400.000 € im Haushalt 2021 eingeplant.

II. Beschlussvorschlag:

Keiner, Kenntnisnahme

gez.

Klaus Schmid